

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2005-08-09

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: Fraktion Unabhängige
Bürger
Telefon: 545-2966

**Antrag
Drucksache Nr.**

00742/2005

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Bauvorhaben von Lebensmitteldiscountern in Stadtrandgebieten

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur Septembersitzung über die Genehmigungen der Bau- und Ansiedlungsvorhaben von Lebensmitteldiscountern am Stadtrand (ALDI, Lidl, Netto in Lankow/Friedrichstahl, Lidl in der Crivitzer Chaussee) zu berichten und dabei auf

1. etwaige Grundstücksverkäufe der Landeshauptstadt Schwerin sowie
2. die jeweils
 - individuell ausgeübten oder
 - grundsätzlich möglichenbaurechtlichen Einwirkungsmöglichkeiten der Landeshauptstadt Schwerin im Sinne einer ausgewogenen Standortansiedlung und -pflege von Einzelhändlern in allen Stadtteilen

einzugehen.

Begründung

Über die vorgenannten Ansiedlungsvorhaben von Lebensmitteldiscountern ist in der Öffentlichkeit ein Streit mit der IHK darüber geführt worden, ob und welche Gestaltungs- und Einflussmöglichkeiten städtischerseits bestehen bzw. hätten wahrgenommen werden müssen.

Es ist der Eindruck entstanden, dass städtischerseits nicht alle Möglichkeiten ausgeschöpft wurden, um steuernd im Sinne einer ausgewogenen Standortpolitik einzugreifen.

Insbesondere verhält es sich auch so, dass aus der sich abzeichnenden Konzentration von (Lebensmittel-) Discountern in Lankow / Friedrichsthal ein Verdrängungswettbewerb zu

Lasten des Einzelhandels „Am Margaretenhof“ resultiert. Da das Warensortiment zu großen Teilen auch dort angeboten wird, stehen Veränderung der Kundenströme zu befürchten, so dass die übrigen Einzelhändler Laufkundschaft wegbleiben wird.

Die Stadtvertretung ist über die (planungs-) rechtlichen Grundlagen der Genehmigungen sowie die vorgenommenen Abwägungsprozesse der Verwaltung, bezogen auf die konkret angeführten Discounter, umfassend zu informieren.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

gez. Rolf Steinmüller
Fraktionsvorsitzender